
METHAPHER – DIE ZWEI WÖLFE

Abends am Lagerfeuer erzählte ein alter Cherokee-Indianer seinem Enkelsohn von einem Kampf, der im Inneren eines jeden Menschen tobt. "Dieser Kampf wird von zwei Wölfen ausgefochten", erzählte er.

Der eine ist der Zorn, der Neid, die Eifersucht, die Sorgen, der Schmerz, die Gier, die Arroganz, das Selbstmitleid, die Schuld, die Vorurteile, die Minderwertigkeitsgefühle, die Lügen, der falsche Stolz und das Ego.

Der andere Wolf ist die Freude, der Friede, die Liebe, die Hoffnung, die Heiterkeit, die Demut, die Güte, das Wohlwollen, die Zuneigung, die Großzügigkeit, die Aufrichtigkeit, das Mitgefühl und der Glaube.

Der Enkel dachte einige Zeit über die Worte seines Großvaters nach, und fragte dann: „Und welcher der beiden Wölfe gewinnt den Kampf?“

Der alte Cherokee antwortete: „Der, den du fütterst!“

Zum Nachdenken:

Welchen Wolf füttern Sie regelmäßig? Ist es die Freude, Gelassenheit, Dankbarkeit, Güte und die Hoffnung? Oder eher die Schuld, in Verbindung mit Sorgen, Schmerz, Stress, Hektik, Selbstzweifel, Perfektionismus und Selbstkritik ... ?

Wenn Sie Lust haben, mit professioneller Unterstützung herauszufinden, wie Sie den „richtigen“ Wolf füttern können, dann rufen Sie mich an, oder schreiben Sie mir. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.